

Geb. ID	Bezeichnung	Kirchort	Eigentümer	Baujahr	Denkmal-schutz	SpEK-Farbe	Prognose Kosten Kips gesamt (10 J.)	Prognose Eigenanteil KiGem	Rücklagen für Gebäude	Ergebnis Betriebskosten	Bisherige Nutzung Auslastung Zustand	Pastorale Einschätzung Entwicklung Demographie	Vorschläge Gebäudenutzungskonzept ggf. erforderliche Maßnahmen	Klassifizierung
1011	Gemeindezentrum St. Marien	St. Franziskus und Klara Usinger Land Neu-Anspach	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1998	Nein	Weiß	96.700 €	63.805 €	125.546 €	27.019 €	Gemeindemitglieder: 2.774 Gottesdienstbesucher: 152; 2020: 52* Pfarrkirche Zentrales Pfarrbüro Gemeinderäume Wohnnutzung (3 Wohnungen: Pfarrer, Hausmeister, Flüchtlingsehepaar) Nutzungen Gemeinderäume: 580, davon: pastoral: 451 / fremd: 129; Insgesamt guter Zustand	Das Gebäude wird sehr gut genutzt, teilweise fehlen sogar Räumlichkeiten; gilt als Anlaufpunkt und ist auch für die Zukunft als "Schwerpunktort" geplant. Das Gebäude ist pastoral notwendig.	Dauerhafter Erhalt des Gebäudes. Überprüfung des Gebäude-Konzeptes bezüglich Nutzung der Wohneinheiten/ Büroräume - ggf. Umnutzung von Wohnung in Büroräume für Pastoral.	A
2444	Kirche St. Georg	Wehrheim-Pfaffenwiesbach	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	End: 09.10.2	Ja	orange	920.200 €	92.020 €	117.108 €	3.038 €	Gemeindemitglieder: 785 Gottesdienstbesucher: 67; 2020: 49* Fassadensanierung 2. BA Es wurden bisher ca. 1,5 Mio. Euro investiert.	Die Kirche soll langfristig für das kirchliche Leben vor Ort erhalten bleiben.	Zunächst soll die Kirche erhalten bleiben und der Bedarf in 5-10 Jahren nochmal überprüft werden. Es soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, inwieweit Gemeinde- und Gruppenräume in die Kirche integriert werden können.	A
2452	Kapelle Bildstockkapelle	Wehrheim-Pfaffenwiesbach	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1945	Nein		0 €	0 €	0 €	0 €	Guter Zustand Gemeindemitglieder aus Pfaffenwiesbach kümmern sich um die Bildstockkapelle (auch finanziell).	Die Bildstockkapelle ist pastoral nicht nötig.	Da es sich nicht um ein Gebäude im eigentlichen Sinn handelt und sich Menschen aus Pfaffenwiesbach hier kümmern, wurde die Kapelle nicht klassifiziert.	k.A.
2445	Gemeindehaus St. Georg	Wehrheim-Pfaffenwiesbach	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1671	Ja	Weiß	16.900 €	1.690 €	0 €	3.502 €	Gemeinderäume Eine-Welt-Laden Nutzungen Gemeinderäume: 214 , davon: pastoral: 73 / fremd: 141 (k.A. zu Jugendraum) u.a. Nutzung durch 2 Frauengruppen Gepflegter Zustand (Anbau / Renov. 1991) Nebengebäude wird als Lager genutzt	Im Moment wird das GH gut genutzt und ist pastoral sinnvoll. Alternativ könnten diese Nutzungen auch (nach Umbau) in der Kirche stattfinden. Jedoch stellt sich die Frage, was gemacht wird, wenn am GH wieder größere Bauinvestitionen nötig sind. Zudem gibt es keine Neubaugebiete am Ort und eine eher schlechte Verkehrsanbindung. Es gibt hier nach Einschätzung der Projektgruppe wenig zukunftsfähige Entwicklungschancen.	Das Gebäude kann aufgegeben werden, wenn entsprechende Flächen in die Kirche integriert werden können.	C
2451	Pfarrhaus St. Georg	Wehrheim-Pfaffenwiesbach	Pfarrfonds St. Georg Wehrheim-Pfaffenwiesbach	1961	Nein		39.400 €	36.448 €	15.340 €	377 €	Kontaktstelle - Büro (2h/pro Wo); Wohnnutzung - 1 Wohnung Guter Zustand; Gemeinsames Grundstück mit Wohngebäude (ID 2449)	Das Gebäude ist pastoral nicht notwendig. Die Kontaktstelle (Büro) könnte zunächst problemlos in das Gemeindehaus verlagert werden.	Abgabe des Gebäudes (Verkauf). Antrag an Bistum/ Verhandlungsauftrag: Übernahme Kosten Schätzung etc.; Beteiligung am Verkaufserlös (1/3), alternativ entsprechende Zuschüsse für andere Maßnahmen	D
2449	Wohngebäude St. Georg	Wehrheim-Pfaffenwiesbach	Pfarrfonds St. Georg Wehrheim-Pfaffenwiesbach	1997	Nein		16.800 €	16.800 €	29.501 €	5.268 €	Wohnnutzung - 4 Wohnungen vermietet Insgesamt guter Zustand; ca. 1999 Umbau der Pfarrscheune zu Wohnungen: Es gab Zuschüsse von der Kommune - im Gegenzug Verpflichtung der Pfarrei, die Wohnungen nur an Menschen mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten (Sozialwohnungen); Grundstück zusammen mit Pfarrhaus.	Das Gebäude ist pastoral nicht notwendig.	Abgabe des Gebäudes. Die Voraussetzungen sind zu prüfen (Bindung an Wohnberechtigungsschein?) Antrag an Bistum/ Verhandlungsauftrag: Übernahme Kosten Schätzung etc.; Beteiligung am Verkaufserlös (1/3), alternativ entsprechende Zuschüsse für andere Maßnahmen	D
2450	Kita St.Georg (Egt. Gem. Wehrh.)	Wehrheim-Pfaffenwiesbach	Gemeinde Wehrheim	2000	Nein		65.800 €	6.580 €	0 €	0 €	Insgesamt guter Zustand Teilweise finanzielle Beteiligung der KiGem bei Baumaßnahmen.	Eigentum Kommune - keine nähere Betrachtung.	Eigentum Kommune - kein Handlungsbedarf. Keine Klassifizierung im Rahmen des KIS-Projekts.	k.A.

Geb. ID	Bezeichnung	Kirchort	Eigentümer	Baujahr	Denkmal-schutz	SpEK-Farbe	Prognose Kosten Kips gesamt (10 J.)	Prognose Eigenanteil KiGem	Rücklagen für Gebäude	Ergebnis Betriebskosten	Bisherige Nutzung Auslastung Zustand	Pastorale Einschätzung Entwicklung Demographie	Vorschläge Gebäudenutzungskonzept ggf. erforderliche Maßnahmen	Klassifizierung
2446	Kirche Friedrichsthal (Egt. Gem. Wehrheim)	Wehrheim	Gemeinde Wehrheim	ca. 1949/1950	Nein	Rot	400 €	0 €	16.815 €	-1.236 €	Gemeindemitglieder: zusammen m. St. Georg Gottesdienstbesucher: 13* Guter Zustand; Betriebs- u. Unterhaltskosten zu 90% bei KiGem. Bauunterhalt wird zu 100% von der Kommune übernommen.	Für die Betrachtung nicht relevant (Eigentümer ist die Gemeinde Wehrheim).	Für die Betrachtung nicht relevant (Eigentümer ist die Gemeinde Wehrheim).	k.A.
2464	Kirche St. Michael	Wehrheim	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1712	Ja	Weiß	101.000 €	54.200 €	49.915 €	2.296 €	Gemeindemitglieder: 1.527 Gottesdienstbesucher: 89; 2020: 32* Innenrenovierung in Planung Eine Kostenschätzung für die Innenrenovierung mit Kosten in Höhe von über 900.000 € liegt vor. Das Gremium ist sich einig, dass diese Komplettsanierung nicht durchgeführt werden soll. Ziel ist eine optische Verbesserung (Ausbesserung Putz etc.)	Die Kirche in Wehrheim soll vorerst erhalten bleiben (Zeithorizont 5-10 Jahre). Vgl. auch Grävenwiesbach - ebenfalls vorübergehender Erhalt des Gebäudees. An beiden Orten sind ökumenische Lösungen denkbar.	Zunächst soll das Gebäude erhalten bleiben und in 5-10 Jahren nochmals betrachtet werden. Es sollen keine Investitionen für Schönheitsmaßnahmen (Innenrenovierung) getätigt werden. Kooperationen mit der Evangelischen Kirche sollen geprüft werden.	(A)
2465	Gemeindehaus St. Michael	Wehrheim	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1988	Nein	Orange	28.500 €	28.500 €	3.250 €	2.472 €	Nutzungen Gemeinderäume: 292, davon: pastoral: 287 / fremd: 5 Gemeinderäume Kontaktstelle Kellerfeuchte / Setzungen (Kanalinstandsetzung bereits erfolgt) Alter Teil des Gebäudes: wiederkehrende Feuchte im EG+Keller / Schimmel; eine Sanierung lohnt nicht	Entwicklungschancen am Ort werden gesehen (Viele Kinder, Neubaugebiete, gute Verkehrsanbindung). Verhältnismäßig wenig Gruppen, trotzdem wird ein pastoraler Bedarf gesehen. Auch: Ökumenische Perspektive hier am Ort im Blick behalten (Ev. Kirche in unmittelbarer Nähe).	Das Gebäude soll zunächst erhalten bleiben, ggf. Teilabriss des alten Gebäudeteils aufgrund der Feuchteprobleme. "Verkleinerung" ohne Ersatzneubau - für wegfallende Räumlichkeiten können Lösungen gefunden werden. Erneute Betrachtung in ca. 5-10 Jahren.	(A)
2468	Gemeindehaus St. Michael (Jugendheim)	Wehrheim	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	2001	Nein		6.200 €	6.200 €	0 €	0 €	Nutzungen Gemeinderäume: 158, davon: pastoral: 114 / fremd: 44 Guter Zustand (Baujahr 2001)	Pastoraler Bedarf ist da.	Das Gebäude soll zunächst erhalten bleiben. Erneute Betrachtung in ca. 5-10 Jahren.	(A)
2466	Pfarrhaus St. Michael	Wehrheim	Pfarrfonds St. Michael Wehrheim	1862	Ja		137.000 €	137.000 €	37.838 €	1.244 €	Kontaktstelle - wird nicht mehr genutzt Wohnnutzung - 1 Wohnung Pastoralreferent (einfacher Standard) Hoher Sanierungsbedarf mittelfristig; Unmittelbare Nähe zum Gemeindehaus / Kirche ist zu berücksichtigen;	Das Gebäude ist pastoral nicht notwendig und wird auch zukünftig nicht mehr für pastorales Personal benötigt. Bei einer Nutzung über Pacht/ Erbpacht sind - je nach Lösung - positive Auswirkungen auf die Auslastung (mit Einkünften) des Gemeindehauses möglich	Erhalt des Gebäudes mit Verpachtung/ Erbpacht - kostenneutral für Kirchengemeinde ==> Auftrag an H. Giesen, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln	C

Geb. ID	Bezeichnung	Kirchort	Eigentümer	Baujahr	Denkmal-schutz	SpEK-Farbe	Prognose Kosten Kips gesamt (10 J.)	Prognose Eigenanteil KIGem	Rücklagen für Gebäude	Ergebnis Betriebskosten	Bisherige Nutzung Auslastung Zustand	Pastorale Einschätzung Entwicklung Demographie	Vorschläge Gebäudenutzungskonzept ggf. erforderliche Maßnahmen	Klassifizierung
2453	Kirche St. Karl Borromäus	Schmitten	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1893	Ja	Weiß	364.500 €	90.810 €	9.100 €	10.975 €	Gemeindemitglieder: 1.255 Gottesdienstbesucher: 59; 2020: 29* Dachinstandsetzung erforderlich Sanierungsbedarf innen (Anstrich) und Fassade Aktuell Maßnahme Dach.	Die Kirche ist pastoral notwendig.	Dauerhafter Erhalt des Gebäudes. (Problematik Parkplatz - evtl. Kooperation mit Supermarkt?)	A
2454	Gemeindehaus St. Karl Borromäus	Schmitten	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1984 Anbau 2007	Nein	Grün	12.500 €	12.500 €	8.506 €	6.240 €	Nutzungen Gemeinderäume: 432 , davon: pastoral: 296 / fremd: 136 Gemeinderäume Kontaktstelle Guter Zustand (Anbau 2007)	Gute Nutzung und pastoral notwendig.	Derzeit-Erhalt des Gebäudes. Überprüfung in 2-4 Jahren bezüglich dieser Einstufung.	(A)
2455	Pfarrhaus St. Karl Borromäus	Schmitten	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1894	Ja		138.100 €	19.300 €	745 €	-4.080 €	Kontaktstelle + Büro Kita-Koordinatorin und Büro Pastoraler Mitarbeiter; Wohnnutzung - Dienstwohnung Priester + Gastwohnung; Sanierungsbedarf Dach (voraussichtlich ca. 120.000- mindestens 170.000-€); Pfarrhaus ist mit Gemeindehaus zusammengebaut	Das Gebäude ist pastoral nicht zwingend notwendig. Das Thema "Standorte der pastoralen MA" wird derzeit geprüft. Bestimmte Funktionen können auch im Gemeindezentrum Neu-Anspach oder anderen Orten wahrgenommen werden.	Die Abgabe des Gebäudes scheint insbesondere unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll bei Sicherstellung einer unter kirchlichen Gesichtspunkten verantwortbaren Nutzung.	C
3075	Kita Eden (Egt. Gem. Schmitten)	Schmitten	Gemeinde Schmitten	2000	Nein		51.400 €	0 €	0 €	336 €	Insgesamt guter Zustand In der Regel trägt bei Baumaßnahmen die Kommune die Kosten.	Eigentum Kommune - keine nähere Betrachtung.	Eigentum Kommune - kein Handlungsbedarf. Keine Klassifizierung im Rahmen des KIS-Projekts.	k.A.
2435	Kirche St. Kasimir	Schmitten-Seelenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1711	Ja	Weiß	225.400 €	85.900 €	8162,09- Rücklage bezieht sich auf Haus	2.617 €	Gemeindemitglieder: 432 (realistisch am Ort: 150) Gottesdienstbesucher: 38; 2020: 24* Erneuerung der Heizung kurzfristig erforderlich, langfristig Innenrenovierung und Fassadensanierung	Es ist zu klären, welche Strukturen pastoral derzeit und in Zukunft notwendig sind. Es gibt am Ort nur die Kirche (keine weiteren Gebäude der Kirchengemeinde).	Langfristig Aufgabe der Kirche. Die Kirche soll solange weiter genutzt werden, wie möglich.	B

Geb. ID	Bezeichnung	Kirchort	Eigentümer	Baujahr	Denkmal-schutz	SpEK-Farbe	Prognose Kosten Kips gesamt (10 J.)	Prognose Eigenanteil KIGem	Rücklagen für Gebäude	Ergebnis Betriebskosten	Bisherige Nutzung Auslastung Zustand	Pastorale Einschätzung Entwicklung Demographie	Vorschläge Gebäudenutzungskonzept ggf. erforderliche Maßnahmen	Klassifizierung
2426	Gemeindezentrum St. Johannes der Täufer	Schmitten-Niederreifenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1979	Nein	Weiß	394.000 €	61.156 €	16.569 €	7.577 €	Gemeindemitglieder: 709 Gottesdienstbesucher: 38; 2020: 30* Kirche Gemeinderäume Kontaktstelle Nutzungen Gemeinderäume: 37, davon: pastoral: 24 / fremd: 13, k. A. zu Jugendraum / Jugendclub Hoher Sanierungsbedarf	Von der Auslastung her für den aktuellen Bedarf nicht notwendig, die Kontaktstelle ist ebenfalls nicht zwingend nötig. Siehe Erläuterungen in Spalte N.	Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt bezüglich eines Zentrums für den Schwerpunkt Familienpastoral (Nutzung als Kita (5 Gruppen) mit multifunktionalem Raum (auch als Kirche und Versammlungsraum der Gemeinde o.ä.)) . Unter dieser Voraussetzung auf A gesetzt. Wenn dies nicht möglich ist bzw. nicht genehmigt wird, steht das Gebäude auf D.	A
2427	Pfarrhaus St. Johannes der Täufer	Schmitten-Niederreifenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1980	Nein		38.600 €	38.600 €	3.542 €	6.994 €	Wohnnutzung - 3 Wohnungen fremdvermietet (Sozialfälle); Sanierungsbedarf - insbesondere Fenster und Türen; Die unmittelbare Nähe zum Gemeindezentrum ist zu berücksichtigen (auch: gemeinsames Grundstück)	Das Gebäude ist pastoral nicht notwendig und wird auch zukünftig nicht für pastorale Mitarbeiter benötigt. Das Gebäude erzielt keine Gewinne (kein Renditeobjekt). Bezahlbarer Wohnraum soll besser an anderer Stelle geschaffen werden. Siehe Spalte N.	Gebäude ist gemeinsam mit Gemeindezentrum zu betrachten.	A
2428	Kita Taunuswichtel	Schmitten-Niederreifenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1967	Nein		270.700 €	49.924 €	3.672 €	-19.392 €	Kindertagesstätte Wohnnutzung Langfristig hoher Sanierungsbedarf	Im Moment braucht die Kommune die Kita-Plätze, jedoch steht eine Erweiterung aktuell nicht zur Diskussion.	Der Kita-Neubau der Kommune ist abzuwarten (s. Oberreifenberg). Ggf. ergeben sich daraus neue Entwicklungen. Status Quo wird beibehalten. Keine Klassifizierung im Rahmen des KIS-Projekts. Kita ist im Gesamtzusammenhang mit Gemeindezentrum zu betrachten.	k.A.

Geb. ID	Bezeichnung	Kirchort	Eigentümer	Baujahr	Denkmalschutz	SpEK-Farbe	Prognose Kosten Kips gesamt (10 J.)	Prognose Eigenanteil KiGem	Rücklagen für Gebäude	Ergebnis Betriebskosten	Bisherige Nutzung Auslastung Zustand	Pastorale Einschätzung Entwicklung Demographie	Vorschläge Gebäudenutzungskonzept ggf. erforderliche Maßnahmen	Klassifizierung
2429	Kirche St. Georg	Schmitt-Oberreifenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1860	Ja	Rosa/Bla	309.700 €	93.483 €	2.879 €	-1.773 €	Gemeindemitglieder: 785 Gottesdienstbesucher: 80; 2020: 26* Sanierungsbedarf Fassade und insbesondere Sanierungsbedarf des Daches guter Zustand innen	Es ist zu klären, welche Strukturen pastoral derzeit und in Zukunft notwendig sind.	Langfristig Aufgabe der Kirche. Zu klären ist die Frage, was das kostenmäßig bedeutet (Substanzerhalt aufgrund von Denkmalschutz? Auswirkungen auf die Betriebskosten?) und wie kirchliches Leben vor Ort weiter ermöglicht werden kann.	B
2430	Kapelle St. Gertrudis	Schmitt-Oberreifenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1711	Ja		5.500 €	5.500 €	0 €	0 €	Sehr guter Zustand (2017 renoviert) Die Finanzierung von baulichen Maßnahmen ist gesichert und unabhängig vom Kirchenfonds; es gibt eine eigene Initiative, die sich hier kümmert. Einzelne Veranstaltungen, z.B. Prozession, Segnungsgottesdienst, Andachten finden statt.	Die Kapelle liegt markant und die Finanzierung belastet nicht den Etat der Kirchengemeinde. Es macht daher Sinn, die Kapelle weiter zu erhalten.	Dauerhafter Erhalt des Gebäudes. ("Weiterlaufen lassen")	A
2433	Gemeindehaus St. Georg	Schmitt-Oberreifenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1965	Nein	Rot	82.400 €	82.400 €	0 €	-1.917 €	Nutzungen Gemeinderäume: 31, davon: pastoral: 20 / fremd: 11 Sanierungs- / Modernisierungsbedarf Kindertagesstätte (s. ID 2432) ist direkt zusammengebaut mit dem Gemeindehaus.	Wenig Auslastung; langfristig pastoral nicht notwendig (trotz leichtem Neubaugebiet).	Das Gebäude soll zunächst erhalten bleiben. Der Kita-Neubau der Kommune ist abzuwarten, ggf. ergeben sich dadurch neue Entwicklungen für das Gemeindehaus. Bei Abgabe des GZ Niederreifenberg (SpEK weiß) wird ein "SpEK-Tausch" angestrebt (mit GH Oberreifenberg - SpEK rot) - die Voraussetzungen hierfür sind mit dem BO zu klären. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt, ob hier 2 U3-Gruppen eingerichtet und der Stadt angeboten werden können. Dann Erhalt für den Zeitraum dieser Nutzung; anschließend ist über eine Abgabe zu beraten.	C
2431	Pfarrhaus St. Georg	Schmitt-Oberreifenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1870	Ja		416.100 €	332.548 €	35.157 €	3.806 €	Kontaktstelle (1h/pro Wo) Wohnnutzung - 2 Wohnungen Ortsarchiv (vermietet) und Kirchenarchiv Pfarrgarten; Langfristig hoher Sanierungsbedarf (u.a. Dach, Fenster+Türen, Elektro); Stützmauer sanierungsbedürftig	Das Gebäude ist pastoral nicht notwendig, auch die Kontaktstelle ist nicht notwendig bzw. könnte bei Bedarf eine andere Lösung gefunden werden; ebenso für das Orts- und Kirchenarchiv.	Abgabe des Gebäudes. Falls der Pfarrgarten erhalten bleiben soll, müsste das Grundstück geteilt werden (der Garten ist allerdings auch ein Pluspunkt bei einer Veräußerung des Gebäudes) Evtl. Kirchenarchiv + Ortsarchiv von Pfarrhaus in Kirche verlagern?	D
2434	Wohngebäude St. Georg	Schmitt-Oberreifenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1900	Nein		211.100 €	211.100 €	47.959 €	19.836 €	Wohnnutzung - 2 Wohnungen + Gewerbe (Kochstudio - zieht aus, Nachmieter vorhanden) Sanierungs- / Modernisierungsbedarf; Grundstück mit Kita/GH zusammen; (Erträge? - nochmal zu prüfen)	Das Gebäude ist pastoral nicht notwendig.	Abgabe des Gebäudes kurzfristig (Verkauf). Ein Kaufinteressent ist da.	D
2432	Kita St. Georg	Schmitt-Oberreifenberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1965	Nein		103.600 €	8.855 €	0 €	-18.822 €	Langfristig hoher Sanierungsbedarf Die Kita und das Gemeindehaus Oberreifenberg (ID 2433) hängen zusammen.	Der Kita-Neubau der Kommune ist abzuwarten, da sich hieraus vermutlich neue Entwicklungen ergeben.	Der Kita-Neubau der Kommune ist abzuwarten, da sich hieraus vermutlich neue Entwicklungen ergeben. Dann erneute Betrachtung zusammen mit dem Gemeindehaus. Keine Klassifizierung im Rahmen des KIS-Projekts.	k.A.

Geb. ID	Bezeichnung	Kirchort	Eigentümer	Baujahr	Denkmal-schutz	SpEK-Farbe	Prognose Kosten Kips gesamt (10 J.)	Prognose Eigenanteil KiGem	Rücklagen für Gebäude	Ergebnis Betriebskosten	Bisherige Nutzung Auslastung Zustand	Pastorale Einschätzung Entwicklung Demographie	Vorschläge Gebäudenutzungskonzept ggf. erforderliche Maßnahmen	Klassifizierung
2460	Kirche St. Laurentius	Usingen	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1960	Nein	Weiß	469.900 €	94.150 €	4.180 €	2.332 €	Gemeindemitglieder: 2.312 Gottesdienstbesucher: 136; 2020: 46* Kirche Eine-Welt-Laden Hoher Sanierungsbedarf - insbesondere Dach (kurzfristig).	Die Kirche ist pastoral notwendig.	Erhalt bzw. Neugestaltung des Kirchortes und Entwicklung eines Konzeptes, wie die Kirche ggf. auch anderweitig genutzt werden kann (auch mit Umbaumaßnahmen, z.B. durch Einbeziehung der Orgelempore)	A
2463	Gemeindehaus St. Laurentius	Usingen	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1892	Nein	Weiß	104.700 €	67.555 €	28.160 €	9.953 €	Nutzungen Gemeinderäume: 458, davon: pastoral: 326 / fremd: 132 Gemeinderäume Wohnnutzung (Hausmeisterin) Sanierungs-/ Modernisierungsbedarf	Es ist langfristig ein pastoraler Bedarf vorhanden, der aber auch durch Mitnutzung des Kirchenraumes bzw. des Pfarrhauses darstellbar wäre. Siehe auch Anmerkungen unter Spalte N.	Aufgabe als Gemeindehaus mit z.B. Umwandlung in Erbbaurecht (wenn das nicht möglich bzw. nicht wirtschaftlich ==> Verkauf). Stattdessen Nutzung Kirche (ggf. mit Umbau) und/ oder Pfarrhaus (ggf. mit Umbau), bzw. Neubau neben dem Pfarrhaus.	C
2462	Pfarrhaus St. Laurentius	Usingen	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1873	Nein		74.900 €	35.480 €	28.337 €	4.325 €	Kontaktstelle + Büro pastoraler Mitarbeiter; Wohnnutzung - 2 Dienstwohnungen Pfarrer (beide Wohnungen vermietet?); Zweitgrößte Gemeinde (Kirchort) in der Pfarrei; Insgesamt guter Zustand; Pfarrhaus ist an Kirche angebaut (Baujahr?) Bei den Betriebskosten müssten die durch Priesternutzung entgangenen Mieteinnahmen hinzugerechnet werden für eine objektive Bewertung	Das Gebäude ist pastoral notwendig. Anlaufpunkt.	Die leerstehende Wohnung soll vermietet werden. Es soll ein Konzept entwickelt werden, wie das Gebäude (insbesondere EG) und das Gelände stärker für kirchliches Leben vor Ort genutzt werden können unter Berücksichtigung von Umbau- bzw. Neubaumaßnahmen.	A
2437	Gemeindezentrum St. Konrad	Grävenwiesbach	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1952	Nein	Weiß	217.300 €	80.950 €	0 €	4.024 €	Gemeindemitglieder: 963 Gottesdienstbesucher: 71; 2020: 35* Kirche Gemeinderäume Kontaktstelle Beratungsstelle: Leerstand Nutzungen Gemeinderäume: 318, davon: pastoral: 314 / fremd: 4 Sanierungsbedarf	Relativ gute Auslastung, ein pastoraler Bedarf am Ort wird für die Zukunft zunächst noch gesehen. Grävenwiesbach soll übergangsweise als Gebäude erhalten bleiben. Es sollen Gespräche mit Brandoberndorf aufgenommen werden über pastorale Zusammenarbeit und Kooperation, was die Gebäude angeht.	Das Gebäude soll zunächst erhalten bleiben. Der Saal kann aufgegeben und dauerhaft vermietet werden. Die Kirche soll als Gemeindesaal mit genutzt werden.	(A)

Geb. ID	Bezeichnung	Kirchort	Eigentümer	Baujahr	Denkmal-schutz	SpEK-Farbe	Prognose Kosten Kips gesamt (10 J.)	Prognose Eigenanteil KiGem	Rücklagen für Gebäude	Ergebnis Betriebskosten	Bisherige Nutzung Auslastung Zustand	Pastorale Einschätzung Entwicklung Demographie	Vorschläge Gebäudenutzungskonzept ggf. erforderliche Maßnahmen	Klassifizierung
2438	Pfarrhaus St. Konrad	Grävenwiesbach	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1952	Nein		110.100 €	110.100 €	12.238 €	5.930 €	Wohnnutzung - 1 Wohnung, vermietet an Hausmeisterin; kurzfristig hoher Sanierungsbedarf, insbesondere Innen (Modernisierungskosten sind hier noch nicht berücksichtigt); Pfarrhaus u. Gemeindezentrum sind zusammengebaut: Gemeinsamer Eingangsbereich, gemeinsame Hzg. (Zugang über Pfarrhaus) / Wasserversorgung, gemeinsames TRH (Zugang zu Sakristei); Küsterin als Ansprechpartnerin vor Ort	Das Gebäude ist pastoral nicht notwendig, hängt jedoch mit dem Gemeindezentrum zusammen.	Nach Betrachtung des Gemeindehauses zunächst Erhalt des Gebäudekomplexes Pfarrhaus / Gemeindezentrum. Siehe Erläuterungen zum Gemeindezentrum. Die Wohnung könnte in 2 Wohnungen geteilt werden. oder ggf. irgendwann als Priesterwohnung genutzt werden (nach Renteneintritt Hausmeisterin)	C
2439	Kirche St. Johannes der Täufer	Usingen-Kransberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1875	Ja	Rosa/Bla	314.400 €	123.960 €	37.475 €	-2.043 €	Gemeindemitglieder: 198 Gottesdienstbesucher: 43; 2020: 29* Hoher Sanierungsbedarf - insbesondere Dach Maßnahmen am Dach/Sandstein werden bereits durchgeführt.	Die Kirche ist pastoral nicht notwendig. Der Bedarf für kirchliches Leben vor Ort (Gottesdienste, Treffen etc.) kann in der Pfarrscheune abgebildet werden.	Die Kirche soll abgegeben werden (Verkauf/ Erbbaurecht). Fragen: Was ergeben sich daraus für Konsequenzen? Ist die Kirche veräußerbar? (Für die Kirche besteht Denkmalschutz, auch für den Innenraum. Eine Umnutzung / Abgabe wird voraussichtlich schwierig, auch aufgrund der Lage.)	D
2440	Kapelle Marienkapelle	Usingen-Kransberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1218	Ja		19.600 €	19.600 €	23.282 €	-381 €	Insgesamt guter Zustand Sanierung Dachstuhl nötig	Die Kapelle ist beliebt, z.B. für Taufen oder Andachten und wird relativ häufig genutzt.	Dauerhafter Erhalt des Gebäudes.	A

Geb. ID	Bezeichnung	Kirchort	Eigentümer	Baujahr	Denkmalschutz	SpEK-Farbe	Prognose Kosten Kips gesamt (10 J.)	Prognose Eigenanteil KIGem	Rücklagen für Gebäude	Ergebnis Betriebskosten	Bisherige Nutzung Auslastung Zustand	Pastorale Einschätzung Entwicklung Demographie	Vorschläge Gebäudenutzungskonzept ggf. erforderliche Maßnahmen	Klassifizierung
2441	Kapelle Schloßkapelle St. Nikolaus	Usingen-Kransberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1895	Ja		43.800 €	43.800 €	9.228 €	11 €	Insgesamt guter Zustand Rissanierung nötig / defekte Stützmauer! Die Sanierung der Stützmauer ist bereits vorgesehen.	Die Kapelle ist pastoral nicht nötig.	Die Aufgabe des Gebäudes soll vorbereitet werden.	C
2448	Kapelle Kreuzkapelle (Egt. Land)	Usingen-Kransberg	Hessische Landesregierung Landesforstverwaltung	1699	Ja		29.700 €	29.700 €	0 €	0 €	Hoher Sanierungsbedarf (Dach v. 2015) Der Bauunterhalt liegt nach aktuellem Kenntnisstand bei der Kirchengemeinde bzw. ist nicht ganz klar. Die Verträge sind zu prüfen.	Die Kapelle ist pastoral nicht nötig.	Die Kapelle gehört nicht der Kirchengemeinde und soll die Kirchengemeinde finanziell nicht belasten. Pastoral soll die Konzentration auf den übrigen Kirchen und Kapellen liegen.	D
2443	Gemeindehaus St. Johannes der Täufer	Usingen-Kransberg	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1850	Ja	Weiß	21.500 €	2.150 €	2.780 €	2.347 €	Nutzungen Gemeinderäume: 126, davon: pastoral: 39 / fremd: 87 (v.a. Vermietungen) Guter Zustand (Umbau 2000); derzeit 198 Katholiken Der Öltank wird für Kirche, GH und Pfarrhaus genutzt	Pastoral notwendig, um kirchliches Leben bei Aufgabe der Kirche weiter zu ermöglichen. Für Fremdvermietungen beliebt - allerdings ist die Erreichbarkeit/ Lage ungünstig.	Dauerhafter Erhalt des Gebäudes	A
2442	Pfarrhaus St. Johannes der Täufer	Usingen-Kransberg	Pfarrfonds St. Johannes der Täufer Usingen-Kransberg	1850	Ja		84.000 €	79.800 €	41.549 €	373 €	Kontaktstelle - Büro (1h/pro Wo) Wohnnutzung - 1 Wohnung fremdvermietet; Sanierungsbedarf; Feuchtigkeitsschäden/ - probleme (Felsen); Investitionskosten ca. 200.000 €; Heizöltank zusammen mit Gemeindehaus; Denkmalschutz - Klassizistisches Gebäude; Gemeinsames Grundstück mit GH; Streit mit Mietern;	Das Gebäude ist pastoral nicht notwendig und nicht rentabel vermietbar. Die Kontaktstelle (Büro) könnte zunächst - falls nötig - problemlos in das Gemeindehaus verlagert werden.	Abgabe des Gebäudes (Verkauf). (Abriß aufgrund des Denkmalschutzes keine realistische Option). Abgabe an Erbbaurechtsnehmer/ Käufer/ Investor. Thema Parkplatz ist zu klären mit der Stadt.	D
2469	Kirche St. Pankratius	Usingen-Wernborn	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1898	Ja	Rosa/Bla	500.000 €	203.000 €	32.563 €	-1.184 €	Gemeindemitglieder: 561 Gottesdienstbesucher: 81; 2020: 26* Hoher Sanierungsbedarf innen, Fassadensanierung langfristig erforderlich	Es ist zu klären, welche Strukturen pastoral derzeit und in Zukunft notwendig sind.	Langfristig Aufgabe der Kirche. Zu klären ist die Frage, was das kostenmäßig bedeutet (Substanzerhalt aufgrund von Denkmalschutz? Auswirkungen auf die Betriebskosten?)	B
2470	Gemeindehaus St. Pankratius	Usingen-Wernborn	Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara Usinger Land	1972 Anbau, 1993 Renov.? Vorderer Teil ist älter (saniert)	Nein	Weiß	50.500 €	32.050 €	21.373 €	5.133 €	Nutzungen Gemeinderäume: 424, davon: pastoral: 14 / fremd: 410 (hier: in erster Linie Nutzung durch Kolping-Verein!) Gemeinderäume Kontaktstelle Guter Zustand, Sanierungsbedarf Sanitäräume	Das Gebäude ist für die Pfarrei pastoral nicht nötig, jedoch ist ein Versammlungsraum am Ort wichtig und das Gebäude wird außerdem rege durch die Kolping-Familie genutzt, deren Zukunft am Ort allerdings offen ist (2020 ergeben sich hierzu voraussichtlich neue Entwicklungen).	Zunächst (solange eine intensive Nutzung durch Kolping besteht) soll das Gebäude erhalten bleiben. Dann ist über die weitere Zukunft zu entscheiden (evtl. Verpachten?). Langfristig ist die Aufgabe des Gebäudes geplant. Vorstellbar wäre auch, Gemeinderäume in die Kirche zu verlegen.	B